



Mit zwei Mitarbeitern in der Druckvorstufe werden alle anstehenden Aufgaben gelöst – von der Datenannahme bis zur Aufbereitung für die Plattenbelichtung im Mitsubishi DPX4.

Im Gegensatz zu vielen anderen kleineren Unternehmen hat das Druckhaus Wagner eine gut ausgebaute Weiterverarbeitung (Abbildung unten) und kann daher die meisten Produkte von Anfang bis Ende ohne Zeitverlust selbst fertigstellen.

## Mehr Druckplatte, weniger Chemie

Lastra Deutschland führt ab sofort die chemikalienfreie Thermoplatte Proxima im Produktportfolio

nur noch alle vier Wochen. Wir messen in regelmäßigen Abständen den PH-Wert, der in der Regel jedoch sehr stabil ist. Dies bringt uns die Sicherheit, gleichmäßige Belichtungsergebnisse erzielen zu können.«

### Größeres Format bringt Produktivität

Den Formatwechsel zum B2-Format brachte dann im Februar 2005 der Austausch der Vierfarbenmaschine durch eine Fünffarben Ryobi 685, nachdem Ende 2004 der DPX 4 CtP-Belichter installiert wurde. Damit ist das Unternehmen auf dem neuesten technologischen Stand und – bedingt durch das größere Druckformat – noch produktiver. Obwohl rund 60% der Aufträge immer noch klassische Vierfarbaufträge sind, wird das fünfte Druckwerk zunehmend für Sonderfarben und für Lackierungen genutzt. Wagner: »Mit den Polyesterplatten können wir auch hervorragend Druck-

lack auftragen. Die Lackierung dient uns zunehmend als Verkaufsargument. Wir stellen fest, dass die Kunden die Vorteile sehr schnell erkennen, auch wenn sie zunächst keine Lackierung wünschten.«

### Es hat sich gelohnt

Dietmar Wagner ist sich sicher: »Die langjährige Erfahrung mit Polyesterdruckplatten hat sich gelohnt. Wir brauchen keine Aluminiumplatten und den entsprechend aufwändigen Verarbeitungsprozess. Die Silver Digiplate ist heute so weit entwickelt, dass wir optimale Druckergebnisse erzielen und gegenüber anderen Technologien noch Kostenvorteile haben. In acht Jahren DPX-Technologie und Mitsubishi-Druckplatten hatten wir gerade mal zwei Technikereinsätze. Ich glaube, das muss man nicht weiter kommentieren. Wir würden aus heutiger Sicht auch keinen anderen Weg gehen.«

» [www.mig.de](http://www.mig.de)



### Mit der Thermo-Offsetdruckplatte Proxima bietet Lastra eine schnelle, zuverlässige, chemikalienfreien und umweltfreundliche digitale Druckplatte

Bei der Proxima, die in allen markt-gängigen Thermo-CtP-Systemen belichtet werden kann, gibt es keinen herkömmlichen Entwicklungsvorgang mehr. Die Eliminierung der chemischen Entwicklung beschleunigt die Druckformherstellung und macht sie stabiler, da alle Variablen der chemischen Verarbeitung entfallen. So spart der Anwender die Kosten für den Plattenentwickler und dessen Entsorgung. Nach der Belichtung erfolgt lediglich ein Gummier-vorgang, dann ist die Proxima druckbereit.

### Vorteile in Herstellung und Druck

Die Proxima basiert auf der Thermo-Fuse-Technologie und verbindet die Beschaffenheit einer hochwertigen Metall-Offsetdruckplatte mit einer mit rein physikalischen Parametern umgesetzten Herstellung der Druckform. Wie die übrigen CtP-Platten im Lastra-Programm hat auch die negativ arbeitende Proxima einen elektrochemisch aufgerauten und anodisierten Aluminiumträger. Dieser ist aber im Unterschied zu anderen Offsetplatten mit einer Emulsion beschichtet, die unter Einwirkung der 830-nm-Laserstrahlung zu einer sehr feinen Thermoplastik-Partikel-

schicht schmilzt. So fein, dass selbst bei einem 80er Raster ein Tonwertbereich von 2% bis 98% reproduzierbar bleibt. Das Druckbild ist sofort vorhanden und dauerhaft auf der Platte verankert.

Die Nachbehandlung erfolgt in einer Spül- und Gummierstation. Das in sich geschlossene System gummiert die Proxima mit einer auf die Platte abgestimmten Proxi-Gum-Lösung. Dabei wird auch die unbelichtete Schicht von den nicht druckenden Bereichen entfernt.

Nicht nur mit ihrem deutlichen Kontrast zwischen der grünlichen Druck-schicht und der Aluminiumoberfläche, auch mit ihrer Auflagenbeständigkeit von bis zu 100.000 Abrollungen und der Verwendung aller bisher eingesetzten Feuchtwasser-zusätze, Druckhilfs- und Waschmittel ermöglicht die Platte den einfachen Umstieg.

Lastra Deutschland und seine Handelspartner liefern die Proxima in den handelsüblichen Formaten für den Bogen- und Rollenoffsetdruck bis 3B beziehungsweise in Plattenbreiten von 230 mm bis 850 mm und Längen bis 1100 mm.

Nach dieser Erweiterung beinhaltet das Sortiment der Lastra Deutschland GmbH die Thermoplatte Lastra LT-2 (positiv, 830 nm), die Lastra LVX für Violett-Plattenbelichter (negativ, 405 nm) und die Axel (negativ) für CTcP-Systeme mit UV-Lichtquellen.

» [www.lastragroup.de](http://www.lastragroup.de)

